Braunkohle und Rinderhaltung



Befasst euch damit, welchen Einfluss Energie aus Braunkohle und das Methan aus der Rinderhaltung auf das Klima haben.



So geht ihr vor:



- Schneidet die Bild- und Textkarten auseinander.
- Eine Person schaut sich in der Klima App den Infoshot zu Braunkohle an, die andere den zu Rinderhaltung.
- Sucht danach die Karten zu eurem Thema heraus. Ordnet Text- und Bildkarten so, dass immer zwei zusammenpassen.
- Schaut euch danach den Infoshot an, den ihr noch nicht gesehen habt, und kontrolliert die Ergebnisse der anderen Person aus eurem Zweierteam.

Würden wir nur so viel Fleisch essen wie empfohlen, ließen sich etwa ein Viertel der Kuh-Treibhausgase einsparen.	Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir insgesamt weniger Rinder halten.	Methan ist ein Treibhausgas, genauso wie CO_2. Es wirkt aber 25 Mal so stark.	Kuh-Methan macht nur einen kleinen Teil der Treibhausgase aus. Trotzdem bringt weniger Methan schnell Wirkung fürs Klima. Denn: Es verschwindet schneller als CO_2.

© WDR 2022 planet schule

VISIT…

LANZAROTE

Caliente.COM

Um Braunkohle aus der Erde zu holen, werden riesige Bagger eingesetzt. Das Schaufelrad ist fast so groß wie ein Hochhaus.

Die Braunkohle wird im Kraftwerk verbrannt. Dadurch entsteht Strom – und das klimaschädliche Gas CO_2.

Methan in Kuh-Pupsen und vor allem in Kuh-Rülpsern sind ein Klima-Problem.

Im Vergleich zur gesamten Stromerzeugung kommt aus Braunkohle ein relativ kleiner Teil der Energie – aber ein deutlich größerer Teil des CO_2.

Bei Strom aus Braunkohle fällt mindestens 90 Mal mehr CO_2 an als bei Windkraft.

Jeden Tag wird in Deutschland eine Fläche von 2,2 Fußballfeldern weggebaggert.

© WDR 2022 planet schule

Braunkohle und Rinderhaltung



Befasst euch damit, welchen Einfluss Energie aus Braunkohle und das Methan aus der Rinderhaltung auf das Klima haben.



So geht ihr vor:



- Schneidet die Bild- und Textkarten auseinander.
- Eine Person schaut sich in der Klima App den Infoshot zu Braunkohle an, die andere den zu Rinderhaltung.
- Sucht danach die Karten zu eurem Thema heraus. Ordnet Text- und Bildkarten so, dass immer zwei zusammenpassen.
- Schaut euch danach den Infoshot an, den ihr noch nicht gesehen habt, und kontrolliert die Ergebnisse der anderen Person aus eurem Zweierteam.

	Um Braunkohle aus der Erde zu holen, werden riesige Bagger eingesetzt. Das Schaufelrad ist fast so groß wie ein Hochhaus.		Jeden Tag wird in Deutschland eine Fläche von 2,2 Fußballfeldern weggebaggert.
	Die Braunkohle wird im Kraftwerk verbrannt. Dadurch entsteht Strom – und das klimaschädliche Gas CO_2.		Im Vergleich zur gesamten Stromerzeugung kommt aus Braunkohle ein relativ kleiner Teil der Energie – aber ein deutlich größerer Teil des CO_2.

© WDR 2022

Bei Strom aus Braunkohle fällt mindestens 90 Mal mehr CO_2 an als bei Windkraft.

Methan in Kuh-Pupsen und vor allem in Kuh-Rülpsern sind ein Klima-Problem.

Methan ist ein Treibhausgas, genauso wie CO_2. Es wirkt aber 25 Mal so stark.

Kuh-Methan macht nur einen kleinen Teil der Treibhausgase aus. Trotzdem bringt weniger Methan schnell Wirkung fürs Klima. Es verschwindet schneller als CO_2.

Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir insgesamt weniger Rinder halten.

Würden wir nur so viel Fleisch essen wie empfohlen, ließen sich etwa ein Viertel der Kuh-Treibhausgase einsparen.

© WDR 2022 planet schule

02a: Generation Klimawandel

Tina



In der App triffst du auf Tina. Was erfährst du über sie? Sie stammt aus Kuckum, einem Dorf im Braunkohle-Tagebau-gebiet.



1. Recherchiere zunächst im Internet, wo Kuckum überhaupt liegt.

Bundesland: ____________________

Kuckum ist mit dem Auto __________ km von meiner Schule entfernt.



2. Schaue dir dann die Erzählung von Tina in der Klima App an. Ihr Dorf soll wegen des Braunkohle-Tagebaus geräumt werden. Beschreibe, was das für Tina und ihre Familie bedeutet. Die folgenden Fragen helfen dir dabei.

a. Wie schildert Tina die Situation an ihrem Wohnort?

____

____

b. Wie prägt der Braunkohle-Bagger ihren Alltag?

____

____

____

c. Für Tinas Großeltern ist die Situation besonders schlimm. Wie zeigt sich das?

____

____

____

d. Die Herstellung von Strom aus Braunkohle verursacht besonders viel klimaschädliches CO_2. Trotzdem wird weiter Braunkohle abgebaut. Wie bringt Tina das mit ihrer persönlichen Situation in Zusammenhang?

____

____

____

e. Wie würde Tina gegen den Klimawandel vorgehen?

____

____

© WDR 2022 planet schule

02b: Generation Klimawandel

Tina



In der App triffst du auf Tina. Was erfährst du über sie? Sie stammt aus Kuckum, einem Dorf im Braunkohle-Tagebau-gebiet.



1. Recherchiere zunächst im Internet, wo Kuckum überhaupt liegt.

Bundesland: ______________________

Kuckum ist mit dem Auto __________ km von meiner Schule entfernt.




2. Schaue dir dann die Erzählung von Tina in der Klima App an. Ihr Dorf soll wegen des Braunkohle-Tagebaus geräumt werden. Beschreibe, was das für Tina und ihre Familie bedeutet. Die folgenden Fragen helfen dir dabei.

a. Wie schildert Tina die Situation an ihrem Wohnort?

Im Boden unter Tinas Zuhause … ____

____

b. Wie prägt der Braunkohle-Bagger ihren Alltag?

Der Bagger steht … ____

____

____

c. Für Tinas Großeltern ist die Situation besonders schlimm. Wie zeigt sich das?

Tinas Großvater … ____

____

____

Die Großmutter … ____

____

d. Die Herstellung von Strom aus Braunkohle verursacht besonders viel klimaschäd-liches CO_2. Trotzdem wird weiter Braunkohle abgebaut. Wie bringt Tina das mit ihrer persönlichen Situation in Zusammenhang?

Tinas hat das Gefühl, als … ____

____

____

e. Wie würde Tina gegen den Klimawandel vorgehen?

Tina würde … ____

____

© WDR 202 planet schule

Zitate Tina

Bei mir zu Hause wird Braunkohle gefördert. Das bedeutet, unter meinem Boden, da ist Braunkohle drin, und ein riesengroßer Bagger möchte diese Braunkohle rausholen für den Strom in Deutschland.

Meine Oma dagegen – (…) sie fängt dann an zu weinen und sie versteht es halt nicht, wie man ihr das Zuhause wegnehmen kann. Für sie ist das total unfair.

Für mich ist es so, als wenn wir der Anfang der Klimakrise wären. Wenn man uns wegbaggert, nimmt man mir nicht nur meine Existenz weg, sondern auch ganz, ganz vielen anderen Menschen auf der Welt.



Es existiert jetzt schon ein riesengroßes Loch, direkt neben meinem Haus. Und das wird bald auch mein Dorf und noch fünf weitere Dörfer verschlingen. Dann entsteht nur noch ein riesiges, großes Loch, wo leider niemand mehr leben kann.

Wenn wir jetzt die Dörfer retten können und sagen, Braunkohle ist Verstromung von gestern, die darf nicht mehr weiter gemacht werden – dann ist das schon ein ganz guter Start dafür, was gegen den Klimawandel zu tun und den Menschen zu helfen.

Wenn ich mit meinem Opa darüber spreche, dass wir das Haus irgendwann verlassen müssen, der schaltet einfach sofort ab (…). Der sagt dann immer sowas wie: „Wenn die Leute kommen, dann vertreibe ich die mit meiner Mistgabel. Mich kriegt hier keiner raus aus dem Stall, ich bin hier aufgewachsen."

Es ist so, dass der Bagger permanent bei mir vor der Haustür steht. Ich höre den, wenn ich nachts in meinem Zimmer bin, ich höre den, wenn ich schlafen gehen möchte, wenn ich draußen irgendwie unterwegs bin, je nachdem wie der Wind steht, auch tagsüber.

© WDR 2022

Tina



In der App triffst du auf Tina. Was erfährst du über sie? Sie stammt aus Kuckum, einem Dorf im Braunkohle-Tagebaugebiet.



1. Recherchiere zunächst im Internet, wo Kuckum überhaupt liegt.

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



2. Schaue dir dann die Erzählung von Tina in der Klima App an. Ihr Dorf soll wegen des Braunkohle-Tagebaus geräumt werden. Beschreibe, was das für Tina und ihre Familie bedeutet. Die folgenden Fragen helfen dir dabei.

a. Wie schildert Tina die Situation an ihrem Wohnort?
Im Boden unter Tinas Zuhause lagert Braunkohle. Sie soll gefördert und anschließend verstromt werden. Bereits jetzt lebt sie neben dem riesigen Braunkohle-Abbaugebiet. Bald sollen auch Tinas Dorf und fünf weitere Dörfer davon verschlungen werden. Dort zu leben wird dann nicht mehr möglich sein.

b. Wie prägt der Braunkohle-Bagger ihren Alltag?
Der Bagger steht quasi unmittelbar vor Tinas Haustür. Sie hört ihn rund um die Uhr, egal ob drinnen oder draußen.

c. Für Tinas Großeltern ist die Situation besonders schlimm. Wie zeigt sich das?
Tinas Großvater will am liebsten nicht darüber sprechen, dass die Familie bald das Haus verlassen muss. Er droht, sein Zuhause mit der Mistgabel zu verteidigen. Die Großmutter dagegen fängt an zu weinen, wenn man darüber spricht. Aus ihrer Sicht ist es unfair, dass sie ihr Zuhause weggenommen bekommen soll.

d. Die Herstellung von Strom aus Braunkohle verursacht besonders viel klimaschädliches CO_2. Trotzdem wird weiter Braunkohle abgebaut. Wie bringt Tina das mit ihrer persönlichen Situation in Zusammenhang?
Tina hat das Gefühl, als stünden sie am Anfang der Klimakrise. Mit dem Braunkohle-Abbau wird Tinas Familie die Existenz genommen. Aber durch den Klimawandel, der mit durch die Braunkohle verursacht wird, verlieren voraussichtlich auch viele andere Menschen ihre Existenz.

e. Wie würde Tina gegen den Klimawandel vorgehen?
Tina würde die Dörfer in ihrer Heimat retten und Braunkohle-Verstromung abschaffen.



© WDR 2022 planet schule

03a: Generation Klimawandel

Anna



In der App triffst du auf Anna. Was erfährst du über sie? Sie stammt aus Overath und ist Landwirtin.



1. Recherchiere zunächst im Internet, wo Overath überhaupt liegt.

Bundesland: ____________________

Overath ist mit dem Auto ________ km von meiner Schule entfernt.



2. Schaue dir dann die Erzählung von Anna in der Klima App an. Ihr Verlobter und sie haben gerade einen Bauernhof mit Milchkühen übernommen. Beschreibe, was das für Anna in Zeiten des Klimawandels bedeutet. Die Fragen helfen dir dabei.

a. Wie beschreibt Anna ihre Situation und ihre Sorgen wegen des Klimawandels?

____

____

b. Wie beeinflusst der Klimawandel den Alltag der Kühe?

____

____

____

c. Kritik und Anfeindungen wegen ihrer Arbeit auf dem Milchhof machen Anna und ihren Angehörigen zu schaffen. Was sagt sie dazu?

____

____

d. Was sagt Anna zum Thema Gülle? Lies zunächst den Infokasten und notiere dann.

> **Info:** Gülle wird in der Landwirtschaft als Dünger für Felder verwendet. Sie besteht vor allem aus Urin und Kot von Rindern oder Schweinen. Beim Lagern und Ausbringen von Gülle entweichen allerdings klimaschädliche Gase wie Methan. Außerdem besteht die Gefahr, durch zu viel Gülle die Böden zu überdüngen und die Gewässer zu belasten.

____

____

____

e. Wie würde Anna gegen den Klimawandel vorgehen?

____

____

© WDR 2022 planet schule

03b: Generation Klimawandel

Anna



In der App triffst du auf Anna. Was erfährst du über sie? Sie stammt aus Overath und ist Landwirtin.



1. Recherchiere zunächst im Internet, wo Overath überhaupt liegt.

Bundesland: ______________________

Overath ist mit dem Auto _________ km von meiner Schule entfernt.



2. Schaue dir dann die Erzählung von Anna in der Klima App an. Ihr Verlobter und sie haben gerade einen Bauernhof mit Milchkühen übernommen. Beschreibe, was das für Anna in Zeiten des Klimawandels bedeutet. Die Fragen helfen dir dabei.

a. Wie beschreibt Anna ihre Situation und ihre Sorgen wegen des Klimawandels?

Schon im Frühjahr … ____

____

b. Wie beeinflusst der Klimawandel den Alltag der Kühe?

Besonders Hitze … ____

____

____

c. Kritik und Anfeindungen wegen ihrer Arbeit auf dem Milchhof machen Anna und ihren Angehörigen zu schaffen. Was sagt sie dazu?

Anna fühlt sich von den Kritikern unverstanden, weil … ____________________

____

d. Was sagt Anna zum Thema Gülle? Lies zunächst den Infokasten und notiere dann.

Info: Gülle wird in der Landwirtschaft als Dünger für Felder verwendet. Sie besteht vor allem aus Urin und Kot von Rindern oder Schweinen. Beim Lagern und Ausbringen von Gülle entweichen allerdings klimaschädliche Gase wie Methan. Außerdem besteht die Gefahr, durch zu viel Gülle die Böden zu überdüngen und die Gewässer zu belasten.

Anna und ihr Verlobter haben viele Vorgaben zur Gülle. Zum Beispiel … ________

____

____

e. Wie würde Anna gegen den Klimawandel vorgehen?

Anna findet, … ____

____

© WDR 2022 planet schule

Zitate Anna

Also der Klimawandel… das fängt bei uns sehr bewusst im Frühjahr schon an, weil man sich Sorgen macht, dass der nächste Sommer genauso wird wie die letzten. Wir haben weniger Futter, weniger Erträge, müssen dadurch Futter zukaufen, was die Kosten erhöht.

Kühe fühlen sich generell bei niedrigeren Temperaturen wohler. (…) Bei 18, 20 Grad fängt der Hitzestress für Kühe an. Man sehnt so ein bisschen die kühleren Tage herbei, dass die nicht so leiden müssen. Das ist definitiv nicht schön und belastet einen (…). Und dadurch, dass die halt mehr stehen, weniger fressen, weil der Hunger auch nicht so groß ist, gibt es weniger Milch, und das merken wir dann natürlich auch an den Finanzen.

Freut sich keiner drüber, wenn man Gülle fährt, das ist klar. Die wenigsten wissen aber, dass wir Bodenproben ziehen müssen, wie viel Nährstoffe im Boden sind, und dass es auch Vorgaben gibt. Jede Kuh und jedes Kalb ist registriert. Daraus wird dann berechnet (…) wieviel Gülle pro Fläche ausgebracht werden darf. Und deshalb kann man gar nicht zu viel düngen. Eigentlich macht man es alles so, damit es nachher optimal ist.



Generell sollte man ein bisschen mehr vom Fleischkonsum zurückgehen: Dass man, wenn man Fleisch isst, auch weiß, wo es herkommt - und das dann auch entsprechend bezahlt. Man muss nicht jeden Tag Fleisch essen, machen wir selber nicht. Wenn jeder ein bisschen machen würde, dann wäre meiner Meinung nach schon viel getan.

Man versucht immer irgendwie was zu verbessern, aber man darf auch nicht vergessen, dass man das alles finanzieren muss. (…) Also es geht halt nicht alles auf einmal, sondern Schrittchen für Schrittchen. Und die Leute verstehen halt oftmals nicht, dass wir ja auch nur unseren Job machen.

 © WDR 2022

Anna



In der App triffst du auf Anna. Was erfährst du über sie? Sie stammt aus Overath und ist Landwirtin.



1. Recherchiere zunächst im Internet, wo Overath überhaupt liegt.

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



2. Schaue dir dann die Erzählung von Anna in der Klima App an. Ihr Verlobter und sie haben gerade einen Bauernhof mit Milchkühen übernommen. Beschreibe, was das für Anna in Zeiten des Klimawandels bedeutet. Die Fragen helfen dir dabei.

a. Wie beschreibt Anna ihre Situation und ihre Sorgen wegen des Klimawandels?
Schon im Frühjahr sorgen sich Anna und ihr Verlobter, wie wohl der Sommer werden wird. Unter anderem bedeutet die Hitze, dass die Felder weniger Erträge haben, sodass die beiden Futter zukaufen müssen. Außerdem belastet sie, die Kühe leiden zu sehen.

b. Wie beeinflusst der Klimawandel den Alltag der Kühe?
Besonders Hitze macht den Kühen sehr zu schaffen. Sie fühlen sich eher bei niedrigen Temperaturen wohl. Ab 18 bis 20 Grad etwa beginnt für sie Hitzestress. Sie stehen mehr, haben weniger Hunger und fressen weniger und geben weniger Milch. Das macht sich auch finanziell bemerkbar.

c. Kritik und Anfeindungen wegen ihrer Arbeit auf dem Milchhof machen Anna und ihren Angehörigen zu schaffen. Was sagt sie dazu?
Anna fühlt sich von den Kritikern unverstanden, weil sie ja eigentlich nur versucht, ihren Job so gut wie möglich zu machen. Ihr Verlobter und sie bemühen sich, immer wieder Verbesserungen umzusetzen. Aber das gelingt nur nach und nach, weil ja schließlich alles finanziert werden muss.

d. Was sagt Anna zum Thema Gülle?
Anna und ihr Verlobter haben viele Vorgaben zur Gülle. Zum Beispiel müssen sie Bodenproben nehmen. Außerdem wird jedes Tier registriert und genau berechnet, wieviel Gülle pro Fläche ausgebracht werden darf. Deshalb ist ihrer Ansicht nach Überdüngung gar nicht möglich.

e. Wie würde Anna gegen den Klimawandel vorgehen?
Anna findet, weniger Fleisch zu essen hilft dem Klimaschutz. Sie findet, dass man nicht zwingend jeden Tag Fleisch konsumieren muss. Außerdem legt sie Wert auf eine artgerechte Tierhaltung und plädiert dafür, bewusst Fleisch einzukaufen und im Zweifelsfall auch mehr dafür zu bezahlen. Wenn jeder ein bisschen mithelfe, wäre dem Klima ihrer Meinung nach schon viel geholfen.

© WDR 2022

Akteure Braunkohlepolitik



1. Akteure sind Personen oder Organisationen, die an politischen Entscheidungen beteiligt sind. Lies den Infotext. Unterstreiche, welche Akteure hier genannt sind.

Wer trifft welche Entscheidung zur Braunkohle?

Seit 2006 wird in dem Tagebaugebiet Garzweiler II in Nordrhein-Westfalen Braunkohle abgebaut. Insgesamt sollten rund 7600 Menschen aus zwölf Dörfern umgesiedelt werden.

Dagegen gab es zahlreiche Klagen von Betroffenen vor Gericht. Jahrelang protestierten außerdem Klima-Aktivistinnen und -Aktivisten, weil bei der Braunkohleverstromung besonders viel CO_2 freigesetzt wird.

Im Jahr 2020 beschloss der Bundestag, dass Deutschland spätestens 2038 keinen Strom aus Kohle mehr produzieren wird. Im Jahr 2026 soll überprüft werden, ob der Kohleausstieg nicht noch weiter vorgezogen werden kann.

Über die Umsetzung des schrittweisen Kohleausstiegs entscheiden die Länder. Die NRW-Landesregierung verabschiedete 2021eine neue Leitentscheidung. Danach darf das verantwortliche Unternehmen RWE Power weiter Braunkohle abbauen – allerdings zunächst nicht in Kuckum und vier anderen Dörfern, die erst teilweise umgesiedelt sind. Sie sollen bis Ende 2026 Aufschub bekommen.

Der Stand im Frühjahr 2022 ist nun so: SPD, Grüne und FDP haben als Koalitionsparteien im Bund Ende 2021 beschlossen, dass die ursprünglich für 2026 geplante Überprüfung zum Kohleausstieg vorgezogen wird. Sie soll bereits 2022 stattfinden. Dies ist bisher allerdings noch nicht geschehen. Auch die NRW-Landesregierung hat noch keine neue Leitentscheidung beschlossen. Damit bleibt unsicher, was mit Kuckum und den anderen vier Dörfern geschehen wird.

2. Stelle dir vor, deine Familie hat ein Haus in Kuckum, ähnlich wie die Familie von Tina. Wende dich an einen der Akteure, um auf eure Interessen aufmerksam zu machen.

Eure Situation:
Es ist Frühjahr 2022. In der aktuell gültigen Leitentscheidung steht, dass euer Dorf bis 2026 noch nicht den Baggern zum Opfer fällt. Was danach passiert, ist unklar. Diese Unsicherheit wollt ihr nicht länger ertragen.

a. Suche einen Akteur aus, an den du dich wenden willst. Du hast verschiede Möglichkeiten. Begründe, warum du diesen Akteur gewählt hast.

____

____

b. Verfasse auf einem separaten Blatt eine E-Mail an diesen Akteur. Nutze darin alle Informationen, die du durch die Klima App schon erhalten hast.



© WDR 2022

Akteure Landwirtschaftspolitik



1. Akteure sind Personen oder Organisationen, die an politischen Entscheidungen beteiligt sind. Lies den Infotext. Unterstreiche, welche Akteure hier genannt sind.

Wer ist wer in der Landwirtschaftspolitik?

Viele Landwirtschaftsbetriebe sind von Fördergeldern abhängig. Das heißt: Mit der Produktion von Milch oder Getreide beispielsweise verdienen die Höfe zu wenig Geld, um zu überleben.

Die Bauernhöfe erhalten sogenannte öffentliche Fördergelder. Zum Beispiel, weil sie große Landschaftsflächen nutzen und damit auch pflegen.

Es gibt Fördergeld von der EU, vom Bund und vom Land. Welche Förder-Programme von wem neu gestartet oder verlängert werden, das bestimmen also Politikerinnen und Politiker auf europäischer Ebene, auf Bundesebene und auf Landesebene.

Viele Landwirtinnen und Landwirte sind Mitglieder in einem Interessenverband. Solche Verbände versuchen, im Sinne ihrer Mitglieder Einfluss auf die Politik zu nehmen. Das bezeichnet man auch als Lobby-Arbeit oder Lobbyismus. Der größte Interessenverband in der Landwirtschaft ist der Deutsche Bauernverband, zu dem wiederum verschiedene Landesverbände gehören.

2. Stelle dir vor, deine Familie hat einen Bauernhof, ähnlich wie die Familie von Anna. Wende dich an einen der Akteure, um auf eure Interessen aufmerksam zu machen.

Eure Situation:
Ihr würdet gern bei eurem Bauernhof eine Biogasanlage bauen. In so einer Anlage wird das entweichende Methan aus Gülle und Mist genutzt, um Strom und Wärme zu produzieren. Aber: Diese Anlagen sind teuer. Nur mit mehr Fördergeld könnte sich deine Familie den Bau leisten. Ihr wollt, dass die Politik hierfür in einem neuen Förderprogramm mehr Geld zur Verfügung stellt.

a. Suche einen Akteur aus, an den du dich wenden willst. Du hast verschiede Möglichkeiten. Begründe, warum du diesen Akteur gewählt hast.

___

___

b. Verfasse auf einem separaten Blatt eine E-Mail an diesen Akteur. Nutze darin alle Informationen, die du durch die Klima App schon erhalten hast.



© WDR 2022

06: Generation Klimawandel

Fridays for Future



Leonie aus Hilden engagiert sich bei Fridays for Future. Sie organisiert Demos und ist als Sprecherin der Organisation oft bei internationalen Tagungen oder hält Reden.

Schaue dir in der Klima App die Erzählung von Leonie an. Ordne das, was sie erzählt, den passenden Kategorien zu.

Persönliche Eckdaten	Ziele	Begründung für ihren Aktivismus	Verantwortliche für die Klimakrise aus Leonies Sicht

© WDR 2022 planet schule

Zitate Leonie

Man ist einfach total wütend, dass nichts passiert. Ich glaube, wenn du diesen Prozess durchgemacht hast, hast du keinen anderen Weg als aktiv zu werden und zu bleiben. Du kannst diese Fakten einfach nicht wieder löschen in deinem Gehirn.

Ich habe eine Freundin in Uganda, sie heißt Hilda. Ihre Großmutter hatte ein Feld, das die Familie ernährt hat. Aber die Situation durch die Klimakrise ist so, dass Fluten kommen und der ganze Ernteertrag null ist. Das bedeutet, sie hungern oder müssen sich mit Geld, was sie nicht haben, Essen kaufen. Für Hilda hat das dann zum Beispiel bedeutet, dass sie nicht mehr in die Schule gehen kann, sondern arbeiten muss.

Ich bin Leonie Bremer, ich bin 23 Jahre alt, bin Klima-Aktivistin bei Fridays for Future. Ich mache meinen Master in der Technologie für erneuerbare Energien.



Klima-Aktivismus mache ich, um für eine gerechte Gesellschaft und gegen die Klimakrise zu kämpfen.

Das ist darauf zurückzuführen, weil Politik verkackt. Weil Politiker:innen einfach nichts auf die Reihe kriegen.

Was für mich die Klimakrise bedeutet, ist eine riesen-, riesen-, riesen-, riesengroße Ungerechtigkeit, mit der ich jeden Tag konfrontiert bin.

Ich bin nicht diejenige, die die Klimakrise so verantwortet hat, wie zum Beispiel die Generation meiner Eltern. Aber für mich bedeutet das, dass ich weiterhin trotzdem auf Kosten von meinen Freundinnen in Uganda, auf den Philippinen, in Indonesien lebe.

Ich habe alles, wir haben Essen im Überfluss. Natürlich macht das was mit mir, und natürlich weine ich auch manchmal, wenn ich bestimmte Situationen einfach nicht mehr aushalte, weil es einfach so ungerecht ist, weil es einfach richtig, richtig hart ist.

© WDR 2022

Fridays for Future



Leonie aus Hilden engagiert sich bei Fridays for Future. Sie organisiert Demos und ist als Sprecherin der Organisation oft bei internationalen Tagungen oder hält Reden.

Schaue dir in der Klima App die Erzählung von Leonie an. Ordne das, was sie erzählt, den passenden Kategorien zu.

Persönliche Eckdaten	Ziele	Begründung für ihren Aktivismus	Verantwortliche für die Klimakrise aus Leonies Sicht
Ich bin Leonie Bremer, ich bin 23 Jahre alt, bin Klima-Aktivistin bei Fridays for Future. Ich mache meinen Master in der Technologie für erneuerbare Energien.	Klima-Aktivismus mache ich, um für eine gerechte Gesellschaft und gegen die Klimakrise zu kämpfen.	Was für mich die Klimakrise bedeutet, ist eine riesen-, riesen-, riesen-, riesengroße Ungerechtigkeit, mit der ich jeden Tag konfrontiert bin. Ich habe eine Freundin in Uganda, sie heißt Hilda. Ihre Großmutter hatte ein Feld, das die Familie ernährt hat. Aber die Situation durch die Klimakrise ist so, dass Fluten kommen und der ganze Ernteertrag null ist. Das bedeutet, sie hungern oder müssen sich mit Geld, was sie nicht haben, Essen kaufen. Für Hilda hat das dann zum Beispiel bedeutet, dass sie nicht mehr in die Schule gehen kann, sondern arbeiten muss. Ich habe alles, wir haben Essen im Überfluss. Natürlich macht das was mit mir, und natürlich weine ich auch manchmal, wenn ich bestimmte Situationen einfach nicht mehr aushalte, weil es einfach so ungerecht ist, weil es einfach richtig, richtig hart ist. Man ist einfach total wütend, dass nichts passiert. Ich glaube, wenn du diesen Prozess durchgemacht hast, hast du keinen anderen Weg als aktiv zu werden und zu bleiben. Du kannst diese Fakten einfach nicht wieder löschen in deinem Gehirn.	Das ist darauf zurückzuführen, weil Politik verkackt. Weil Politiker:innen einfach nichts auf die Reihe kriegen. Ich bin nicht diejenige, die die Klimakrise so verantwortet hat, wie zum Beispiel die Generation meiner Eltern. Aber für mich bedeutet das, dass ich weiterhin trotzdem auf Kosten von meinen Freundinnen in Uganda, auf den Philippinen, in Indonesien lebe.



© WDR 2022 planet schule

07: Generation Klimawandel

Bäume pflanzen



Aaron aus Dinslaken hat zusammen mit Freunden und in enger Abstimmung mit einem Förster drei Monate lang Bäume gepflanzt. Mit der Aktion wollen sie dem Klimawandel entgegentreten.

Schaue dir in der Klima App die Erzählung von Aaron an. Ordne das, was er schildert, den passenden Kategorien zu.

Persönliche Eckdaten	Ziele	Begründung für seinen Aktivismus	Aarons Engagement im Detail

© WDR 2022

Zitate Aaron

Wenn man sieht, dass es dem Wald schlechter und schlechter geht, dann entwickelt sich in einem selbst eine Unzufriedenheit und ein Schmerz. Da kann man nicht untätig bleiben.

Ich wusste, mit dem einen Wald werde ich das Klima nicht retten. Aber wenn sich andere denken, diese Person redet nicht nur, sondern sie packt an, dann macht es bei vielen „klick". Und diese Kettenreaktion, die man vielleicht in Gang setzen kann, die ist es wirklich wert, um die Welt zu verändern.

Ich bin Aaron Magiera aus Dinslaken, 19 Jahre alt.



Ich liebe die Natur, seitdem ich laufen kann. Ich bin aufgewachsen neben einem Wald. Wenn ich ehrlich bin, dann habe ich von dem Wald mehr gelernt als in der Schule. Denn der Wald hat mich „das Leben gelehrt".

Das Beste, was ich machen konnte mit meinen Freunden: Bäume pflanzen, aufforsten. Damit habe ich die letzten drei Monate verbracht und habe fast jeden Tag mit Schüppe und Handschuhen angepackt, und die Löcher gegraben, Stellen markiert und Bäume gepflanzt.

© WDR 2022 planet schule

Bäume pflanzen



Aaron aus Dinslaken hat zusammen mit Freunden und in enger Abstimmung mit einem Förster drei Monate lang Bäume gepflanzt. Mit der Aktion wollen sie dem Klimawandel entgegentreten.

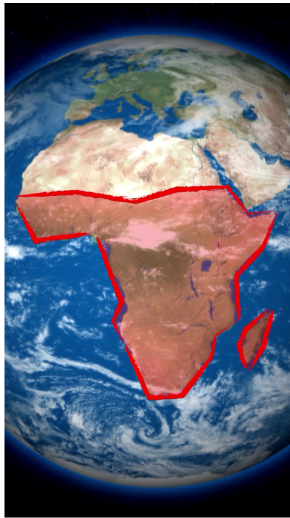
Schaue dir in der Klima App die Erzählung von Aaron an. Ordne das, was er schildert, den passenden Kategorien zu.

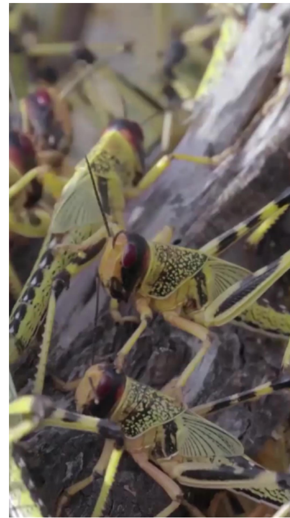
Persönliche Eckdaten	Ziele	Begründung für seinen Aktivismus	Aarons Engagement im Detail
Ich bin Aaron Magiera aus Dinslaken, 19 Jahre alt.	Ich wusste, mit dem einen Wald werde ich das Klima nicht retten. Aber wenn sich andere denken, diese Person redet nicht nur, sondern sie packt an, dann macht es bei vielen „klick“. Und diese Kettenreaktion, die man vielleicht in Gang setzen kann, die ist es wirklich wert, um die Welt zu verändern.	Ich liebe die Natur, seitdem ich laufen kann. Ich bin aufgewachsen neben einem Wald. Wenn ich ehrlich bin, dann habe ich von dem Wald mehr gelernt als in der Schule. Denn der Wald hat mich „das Leben gelehrt“. Wenn man sieht, dass es dem Wald schlechter und schlechter geht, dann entwickelt sich in einem selbst eine Unzufriedenheit und ein Schmerz. Da kann man nicht untätig bleiben.	Das Beste, was ich machen konnte mit meinen Freunden: Bäume pflanzen, aufforsten. Damit habe ich die letzten drei Monate verbracht und habe fast jeden Tag mit Schüppe und Handschuhen angepackt, und die Löcher gegraben, Stellen markiert und Bäume gepflanzt.

© WDR 2022

08: Generation Klimawandel

Klimaschäden weltweit








1. **Schaue dir den Infoshot über Klimaschäden weltweit in der Klima App an. Mache dabei Notizen zu den folgenden Punkten.**

a. Das habe ich Neues erfahren:

___

___

___

b. Das hat mich überrascht:

___

___

___

c. Darüber würde ich gern mehr wissen:

___

___

___

2. **Erinnere dich, für welche Ziele Leonie sich einsetzen will. Überlege, ob Klima-Aktivismus ein guter Weg ist, um diese Ziele zu erreichen.**



Begründe deine Meinung. Nutze dafür auch die Informationen aus dem Infoshot.

___

___

___

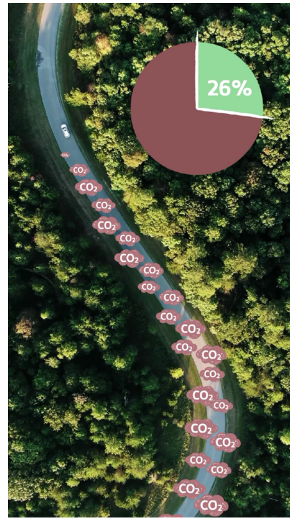
___

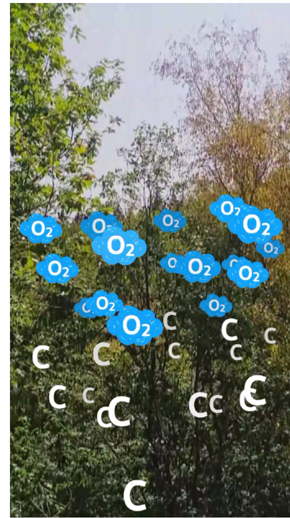
___

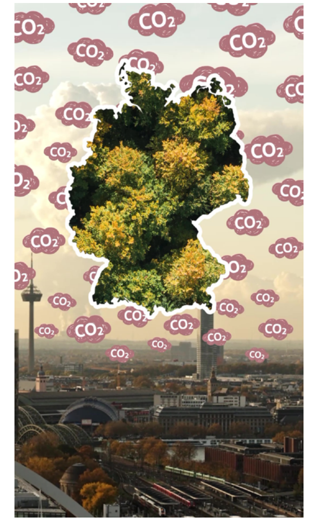
© WDR 2022 planet schule

Wälder und CO_2











1. Schaue dir den Infoshot über Wälder und CO_2 in der Klima App an. Mache dabei Notizen zu den folgenden Punkten.

a. Das habe ich Neues erfahren:

b. Das hat mich überrascht:

c. Darüber würde ich gern mehr wissen:

2. Erinnere dich, für welche Ziele Aaron sich einsetzen will. Überlege, ob eine große Baumpflanz-Aktion ein guter Weg ist, um diese Ziele zu erreichen.



Begründe deine Meinung. Nutze dafür auch die Informationen aus dem Infoshot.

© WDR 2022 planet schule